

Liebe Dharma-FreundInnen,

Und es gibt sie doch noch, die interessanten Neuauflagen und Neuerscheinungen!

Die Geheimen Dakini-Lehren – Padmasambhavas mündliche Unterweisungen der Prinzessin Tsogyal; 298 Seiten, Pappereinband, edition khordong im Wandel Verlag, Berlin 2011. ISBN 978-3-942380-03-4. Preis (D) € 19.60

Bei diesem Buch handelt es sich um eine erfreuliche Neuauflage, denn es war in den 1990er-Jahren im O. W. Barth Verlag leider nur relativ kurz im Handel (ein Exemplar ist als Band 147 in unserer KSL-Leihbibliothek entlehnbar) und seitdem nur mehr auf Englisch erhältlich. Guru Rinpoche betont in dieser Zusammenstellung aus drei terma-Texten immer wieder, dass spirituelles Wissen nicht in reiner Theorie stecken bleiben darf, sondern auf eigener Erfahrung basieren muss. Seine Belehrungen an seine spirituelle Gefährtin in Form von kurzen, direkten Schlüssel- oder Kernunterweisungen beziehen sich auf die Zuflucht-nahme (auf allen drei Ebenen) und andere Gelübde, das Entwickeln von Bodhichitta, die 10 (un)tugendhaften Handlungen und ihre karmischen Auswirkungen, die Rolle des Vajra-Meisters, Yidam-Praxis (samt häufigen Fehlern) und viele andere Aspekte der Hina-, Maha- und Vajrayana-Ebenen buddhistischer Praxis. Abgerundet wird der Band durch eine Padmsambhava-Biographie des 1. Jamgön Kongtrul Lodrö Thaye. Zumindes ich finde hier viele Punkte, denen ich in meiner eigenen Praxis noch mehr Achtsamkeit als bisher schenken muss! (Zwei Folgebände sind bisher leider nur auf Englisch – bei North Atlantic Books / Rangjung Yeshe Publications – erschienen.)

Weitere Details zu diesem Titel findet Ihr unter <http://www.wandel-verlag.de/die-geheimen-dakini-lehren/>

Shamar Rinpoche: *Boundless Awakening: The Heart of Buddhist Meditation*; 54 Seiten, Paperback, Bird of Paradise Press, Lexington (VA) 2013. ISBN 978-0-9881762-1-8. Regulärer Preis US \$ 4.95

Ein schmales Bändchen (noch dazu im A6-Kleinformat), das es aber dennoch in sich hat: auf engstem Raum finden sich hier die Essenz von shamata/shine und vipashyana/lhagthong-Meditation, Wichtiges zur richtigen Meditationshaltung (auf die – im Gegensatz etwa zum Zen – in den tibetischen Traditionen leider oft viel zu wenig geachtet wird), zum zentralen Stellenwert des Bodhisattva-Gelübdes und wie man Verfehlungen dagegen reinigt sowie zu vielen anderen Punkten für die Praxis des Buddhadharma, sowohl auf dem Meditationskissen als auch im alltäglichen Leben. Überaus hilfreich sind auch die Absätze, in denen aufgezeigt wird, wie man authentische von gekünstelten Meditationserfahrungen unterscheidet. Das alles ist knapp und prägnant wie Schlüsselunterweisungen abgefasst. Mögen wir sie verwirklichen!

Weitere Details (das Inhaltsverzeichnis und die ersten Seiten) dazu findet Ihr unter http://www.amazon.com/Boundless-Awakening-Heart-Buddhist-Meditation/dp/0988176211/ref=sr_1_8?s=books&ie=UTF8&qid=1370627911&sr=1-8&keywords=shamar+rinpoche#reader_0988176211

Shamar Rinpoche: *A Golden Swan in Turbulent Waters: The Life and Times of the Tenth Karmapa Chöying Dorje*; 266 Seiten, Paperback mit 3 Landkarten und 26 großteils farbigen Photos, Bird of Paradise Press, Lexington (VA) 2012. ISBN 978-0-9881762-0-1. Regulärer Preis US \$ 12.01. Auch als e-Book vom Verlag geplant, Auslieferungstermin aber laut Nachfrage dzt. noch nicht absehbar.

Umsichtig (endlich einmal mit Landkarten, denn wer von uns hat schon die tibetische Geographie im Kopf!) und detailfreudig gestaltet und auch noch verfaßt von einem jenseits jedes Zweifels berufenen Autor. Was will man mehr!?!

Das Buch besteht aus 3 Teilen: Der erste gibt einen knappen, aber guten Überblick über einen der spannendsten Abschnitte der Geschichte Tibets und die politischen Entwicklungen zur Lebenszeit des 10. Karmapa, welche zum Teil bis heute Nachwirkungen zeigen. Der kurze zweite Abschnitt bildet von ihm geschaffene Statuen und Thangkas ab und beschreibt sie, während den dritten und mit 160 Seiten umfangreichsten Teil die sorgfältig (anhand v. a. einer Autobiographie des 10. Karmapa und einer Lebensbeschreibung Bey Lotsawas) editierte und äußerst lebendig verfasste Biographie von Chöying Dorje ausmacht. Bereits die ersten 25 Seiten zeigen dem Leser deutlich (und teilweise wohl sehr ernüchternd), wie die Vermischung von Dharma und Politik immer wieder Schaden und Verwirrung angerichtet hat (ein leider immer noch allzu aktueller Aspekt der tibetischen Geschichte) und wo die bis heute nachwirkenden Schwierigkeiten zwischen Kagyüs und Gelugs ihren Ursprung haben. Man würde sich so ein ausführliches Porträt über jeden der Karmapas wünschen ...!

Weitere Details dazu samt einer mehrseitigen Leseprobe findet Ihr unter

http://www.amazon.com/Golden-Swan-Turbulent-Waters-Karmapa/dp/0988176203/ref=sr_1_3?s=books&ie=UTF8&qid=1347936066&sr=1-3&keywords=shamar+rinpoche#reader_0988176203. Die Einleitung, einen Auszug aus dem Kapitel 20 und das Nachwort könnt Ihr lesen, wenn Ihr unter <http://birdofparadisepress.org/index.html> in der Menüleiste links den Button „The Book“ anklickt.

Taigen Dan Leighton: *Faces of Compassion: Classic Bodhisattva Archetypes and Their Modern Expression - An Introduction to Mahayana Buddhism*; 352 Seiten, paperback, Wisdom Publications, Somerville (MA), revised edition 2012. ISBN . 1-61429-014-8. Regulärer Preis US \$ 18.95. Kindle Edition US \$ 13.34

Ganz wie der Titel schon sagt, versucht dieses Buch einen „Spagat“: Zum einen ist es eine recht ausführliche Darstellung von sieben großen Bodhisattvas des Mahayana-Buddhismus anhand klassischer Schriftquellen, unter Einbeziehung der Ikonographie des (nicht nur tibetischen) Buddhismus. Zum Anderen möchte der Autor (selbst langjähriger Zen-Praktizierender) sie in unsere Gegenwart zu bringen, indem er zu jedem Bodhisattva historische und heutige Persönlichkeiten aufzeigt, die bestimmte archetypische Charakteristika des jeweiligen Bodhisattvas auch tatsächlich verkörpern. Die wenigsten dieser Beispiele sind BuddhistInnen (wie etwa Aung San Suu Kyi und Ehei Dogen), einige davon liegen auf der Hand (wie Gandhi, Mutter Teresa u. a.), während andere wiederum aufs Erste durchaus provokant wirken mögen (z.B. Clint Eastwood als Beispiel für die Aktivität von Vimalakirti, Winston Churchill für Manjushri oder Muhammad Ali für Shakyamuni als Bodhisattva). Aber Leighton betont, er behaupte ja nicht, diese Menschen seien *reinkarnierte* buddhistische Bodhisattvas, sondern er sehe in ihnen „nur“ Persönlichkeiten, die in ihrem Leben auf verschiedensten Gebieten zum Wohle anderer gewirkt haben oder noch wirken, wie es auch Bodhisattvas – ihrem Gelübde folgend – tun. Wie der Autor gleich im Vorwort schreibt, geht es ihm hier auch nicht darum, eine alle Aspekte umfassende akademische Studie des Themas abzuliefern, sondern zu zeigen, dass wir „... trotz aller Probleme, Greuel und Verzweiflung in unserer Welt das Bodhisattva-Ideal nicht als etwas Irrelevant-Idealistisches jenseits unserer Möglichkeiten ansehen sollten ...“. Er betrachtet dieses höchste Potential zur Erleuchtung als bis in unsere Zeit hinein als gegenwärtig und wirksam und das eben oft in der Gestalt von Menschen und in Wirkungsbereichen, von denen wir das auf den ersten Blick nicht vermuten

würden. Insofern ist dieses Buch ungeheuer inspirierend! Als sinnvolle Ergänzung finden sich einleitend eine kurze Geschichte des Mahayana und Erklärungen zu den Zehn Paramitas, sowie eine ausführliche und sinnvoll nach Kapiteln geordnete Bibliographie. Weitere Details dazu findet Ihr unter <http://www.wisdompubs.org/Pages/display.lasso?KeyValue=33162&Token.Action=Search&image=1>, Kundenrezensionen und in die ersten Seiten hinein lesen könnt Ihr unter http://www.amazon.com/Faces-Compassion-Bodhisattva-Archetypes-Introducti-on/dp/1614290148/ref=sr_1_1_bnp_1_pap?s=books&ie=UTF8&qid=1370856545&sr=1

Zur Erinnerung nochmals mein Bestell-Tipp zum Geldsparen bei *englischen* Büchern (bis zu 30%, auch auf Neuerscheinungen): das Website www.bookbutler.com durchsucht 58 Online-Anbieter und reiht sie ansteigend nach Preis. Details dazu findet Ihr in meiner allerersten Aussendung vom Sommer 2011.

Ich wünsche Euch interessantes Studium und Lesen und gute Praxis

Euer Georg, der Dharma-Bücherwurm